

BIOS Mod (WWAN Whitelist) mit wenigen Schritten selbstgemacht

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Dezember 2019, 11:12

[juno](#)

Danke für das BIOS. Hab die 3 Module mal extrahiert und ins Zip Archiv ganz oben gepackt.

Naja einfach mit dem Hex Editor Search und Replace ists auch nicht. Ich hatte mich damit ja auch mal etwas beschäftigt habs aber irgendwann aufgegeben. Das scheiterte an der Stelle wo man mit nem Disassembler sich Sachen herleitet.

Hast Du evtl. einen einfacheren Weg gefunden?

Vllt. noch ein kleiner Nachtrag. Ich hatte bei meinem T530 ein [BIOS Update](#) gemacht und mir das dann selber mit der MOD-Datei gepatcht. Das Interessante ist nun, dass eine Atheros Karte ohne Probleme läuft. Eine Broadcom hingegen nicht. Die wird zwar bei den PCI Geräten mit aufgelistet aber sie funkt nicht. Auch unter Windows und Linux nicht. Bei Windows ist ein rotes X am Traysymbol. Die Karte geht aber definitiv. Ich hatte auch mal mit dem Advanced Bios Mod rumgespielt und einfach mal eins von einem anderen Modell getestet. Resultat war, dass der Rechner noch lief und bootete (auch die Broadcom Karte ging) aber das BIOS Menu nur noch aus Hyroglyphen bestand. Also habe ich den Advanced Bios Mod wieder entfernt. Aber ab dann ging die Broadcom Karte wieder nicht. Als ob es zwischen beiden Mods irgendeine Wechselwirkung gibt?

Evtl. könntest Du dir meinen Dump mal anschauen? Vllt. sogar das Advanced Menu auch speziell für das Modell patchen? Könnte ich dann mit in die "Datenbank" aufnehmen.

Mir ist dieser Dudu2002 damals auch irgendwie ziemlich blöd gekommen. Von daher kann ich gut verstehen, was Du meinst. Daher umso wichtiger, dass wir unser Ding hier selber machen können.